# Beschlussvorlage

| | |
|---|---|
| TOP: | |
| Vorlagen-Nummer: | **VI/2015/01448** |
| Datum: | 12.11.2015 |
| Bezug-Nummer. | |
| PSP-Element/ Sachkonto: | 1.11118.01/58110220 |
| Verfasser: | FB Finanzen |
| Plandatum: | |

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|---|---|---|
| Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften | 08.12.2015 | öffentlich<br>Vorberatung |
| Stadtrat | 16.12.2015 | öffentlich<br>Entscheidung |

**Betreff:** **Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2015 im Fachbereich Soziales**

**Beschlussvorschlag:**

**I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2015 im Ergebnishaushalt für folgende Produkte:**

1.31260 Bildung und Teilhabe SGB II (HHPL Seite 930)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von **840.000 EUR** und

1.31102 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (HHPL Seite 916)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von **930.000 EUR** und

1.31301 Hilfen für Asylbewerber (HHPL Seite 935)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von **2.738.200 EUR**
Sachkontengruppe 54* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von **2.206.900 EUR.**

**II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2015 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:**

15_4_500 FB Soziales (HHPL Seite 952)
Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von **4.508.200 EUR**
Finanzpositionsgruppe 74* Sonstige Auszahlungen in Höhe von **2.206.900 EUR** .
**Zu I.**
Die **Deckung** im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgenden Produkten:

1.31201 Leistungen nach SGB II (HHPL Seite 927)
Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von **1.633.700 EUR;**

1.31260 Bildung und Teilhabe SGB II (HHPL Seite 930)
Sachkontengruppe 44* privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von **136.300 EUR** und

1.31301 Hilfen für Asylbewerber (HHPL Seite 935)
Sachkontengruppe 44* privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von **4.945.100 EUR.**

**Zu II.**
Die **Deckung** im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

15_4_500 FB Soziales (HHPL Seite 952)
Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von **1.633.700 EUR** und
Finanzpositionsgruppe 64* privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von **5.081.400 EUR.**

Egbert Geier
Bürgermeister

**<u>Finanzielle Auswirkungen:</u>**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Höhe der Mehraufwendungen: | 840.000 EUR | 930.000 EUR | |
| Kostenartengruppe: | 53* | 53* | |
| PSP-Element: | 1.31260 | 1.31102 | |
| Höhe der Mehraufwendungen: | 2.738.200 EUR | 2.206.900 EUR | |
| Kostenartengruppe: | 53* | 54* | |
| PSP-Element: | 1.31301 | 1.31301 | |
| Deckung der Mehraufwendungen: | 1.633.700 EUR | 136.300 EUR | 4.945.100 EUR |
| Kostenartengruppe: | 41* | 44* | 44* |
| PSP-Element: | 1.31201 | 1.31260 | 1.31301 |

Personelle Auswirkungen: keine

**Begründung:**

**Zu I.) überplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt**

| **Produkt** | **Ansatz lt. Haushaltsplan 2015 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-** | **Mehrbedarf -EUR-** | **Neuer Ansatz 2015 -EUR-** |
|---|---|---|---|
| **1.31260**<br>Bildung und Teilhabe SGB II<br>**53***<br>Transferaufwendungen | **1.670.100** | **840.000** | **2.510.100** |
| **1.31102**<br>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung<br>**53***<br>Transferaufwendungen | **12.219.700** | **930.000** | **13.149.700** |
| **1.31301**<br>Hilfen für Asylbewerber<br>**53***<br>Transferaufwendungen | **8.305.800** | **2.738.200** | **11.044.000** |
| **1.31301**<br>Hilfen für Asylbewerber<br>**54***<br>Sonstige ordentliche Aufwendungen | **2.002.362** | **2.206.900** | **4.209.262** |

**Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen erfolgt durch folgende Mehrerträge:**

| **Produkt** | **Ansatz lt. Haushaltsplan 2015 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-** | **Mehrerträge -EUR-** | **Neuer Ansatz 2015 -EUR-** |
|---|---|---|---|
| **1.31201**<br>Leistungen nach SGB II<br>**41***<br>Zuwendungen und allgemeine Umlagen | **19.288.100** | **1.633.700** | **20.921.800** |
| **1.31260**<br>Bildung und Teilhabe SGB II<br>**44***<br>privatrechtliche Leistungs-entgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen | **2.389.100**<br>**+ 44.940**<br>**=2.434.040** | **136.300** | **2.570.340** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1.31301**<br>Hilfen für Asylbewerber<br>**44***<br>privatrechtliche Leistungs-entgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen | **5.228.600** | **4.945.100** | **10.174.000** |

**Zu II.) überplanmäßige Auszahlungen Finanzstelle 15_4_500 FB Soziales**

| **Finanzstelle** | **Ansatz lt. Haushaltsplan 2015 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-** | **Mehrbedarf -EUR-** | **Neuer Ansatz 2015 -EUR-** |
|---|---|---|---|
| **15_4_500**<br>FB Soziales<br>**73***<br>Transferauszahlungen | **28.081.686** | **4.508.200** | **32.589.886** |
| **15_4_500**<br>FB Soziales<br>**74***<br>Sonstige Auszahlungen | **83.024.500** | **2.206.900** | **85.231.400** |

**Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen zu II.) erfolgt durch folgende Mehreinzahlungen:**

| **Finanzstelle** | **Ansatz lt. Haushaltsplan 2015 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-** | **Mehreinzahlung -EUR-** | **Neuer Ansatz 2015 -EUR-** |
|---|---|---|---|
| **15_4_500**<br>FB Soziales<br>**61***<br>Zuwendungen und allgemeine Umlagen | **31.186.800** | **1.633.700** | **32.820.500** |
| **15_4_500**<br>FB Soziales<br>**64***<br>privatrechtliche Leistungs-entgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen | **17.089.340<br>+ 573.550<br>=17.662.890** | **5.081.400** | **22.744.290** |

**Sachliche Notwendigkeit**

Bei den festgestellten Mehrbedarfen handelt es sich um gesetzlich geregelte Sozialleistungen, auf die die Berechtigten Anspruch haben.
Im Bereich der Leistungen aus Bildung und Teilhabe aus SGB II liegt die Ursache des Kostenanstiegs in einer verstärkten Inanspruchnahme der Leistungen des Bildungspaketes.
Ein Anstieg der Durchschnittskosten pro anspruchsberechtigter Person von geplanten 445 EUR/ Monat auf 487 EUR/ Monat bedingt den Aufwuchs der Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung.

Die Erhöhung im Bereich der Hilfen für Asylbewerber ergibt sich aufgrund der ständig steigenden Zuweisungen von Asylsuchenden, der damit verbundenen Aufwendungen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und den Anmietungen für zusätzliche Unterkünfte (Wohnheime bzw. Wohnungen) einschließlich Einrichtung.

**Zeitliche Unaufschiebbarkeit**

Der Mehrbedarf berücksichtigt ausschließlich Aufwendungen für erbrachte und noch zu erbringende Leistungen im Jahr 2015. Gemäß dem Verursachungsprinzip (§ 9 Abs. 2 GemHVO Doppik LSA) sind diese zwingend im Haushaltsjahr 2015 zu veranschlagen.
Bedingt durch den Anspruch auf Zahlung der Sozialleistungen stehen diese den Anspruchsberechtigten zu. Eine Verschiebung auf einen späteren Zeitpunkt ist nicht möglich.

**Begründung der Dringlichkeit**

Es handelt sich bei allen 3 Anträgen um gesetzlich geregelte Sozialleistungen auf welche die Leistungsberechtigten einen Anspruch haben. Für Leistungen der PSP-Elemente 1.31301 und 1.31102 zum 1. eines Monats, für Leistungen der Bedarfe Bildung und Teilhabe nach Rechnungslegung. Eine Verschiebung auf einen späteren Zeitpunkt ist somit nicht möglich.
Da für alle Anträge eine Deckung vorhanden ist, sollten diese gemeinsam eingebracht werden. Die Anträge auf überplanmäßige Ausgaben wurden jetzt erst gestellt, um auf Grund der ständig nach oben korrigierten Zuweisungszahlen einen möglichst realistischen Bedarf der Aufwendungen zu ermitteln.

**Nachweis der Deckung**

Durch die Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung von 26,4% auf 30,1% können 1.633.700 EUR Mehrerträge/ Mehreinzahlungen zur Deckung des Mehrbedarfs verwendet werden.
Der Mehrertrag/ Mehreinzahlung aus der Erstattung von Mitteln für Bildung und Teilhabe aus dem Jahr 2012 (Rückzahlung des unrechtmäßig verrechneten Betrages der Revision aus 2012) wird zur Deckung in Höhe von 136.300 EUR herangezogen.
Weitere Deckungsmittel in Höhe von 930.000 EUR werden aus den Erstattungen nach § 46a Absatz 1 SGB XII bereitgestellt.
Gemäß Schreiben vom Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt vom 13.08.2015 wird das Land zum Ausgleich der –insbesondere aufgrund hoher Zugangszahlen von aufzunehmenden Asylsuchenden- entstehenden Mehrkosten zusätzliche Mittel zur Verfügung stellen. Bei einer 100%-igen Kostenerstattung wird mit weiteren 4.945.100 EUR gerechnet.

**Familienverträglichkeit:** keine Auswirkungen